



MERCATOR KOLLEG

FÜR INTERNATIONALE AUFGABEN

Häufig gestellte Fragen zum Bewerbungsverfahren

Kann ich mich für das Mercator Kolleg bewerben, wenn ich nicht im Besitz der deutschen oder Schweizer Staatsbürgerschaft bin?

Eine Bewerbung für das Mercator Kolleg für internationale Aufgaben ist derzeit nur mit deutscher oder Schweizer Staatsbürgerschaft möglich. Das Programm zielt explizit darauf ab, den Anteil deutschsprachiger Mitarbeiter in internationalen Organisationen und Arbeitsumfeldern zu erhöhen.

Kann ich mich mit deutscher Staatsbürgerschaft auch in der Schweiz für das Mercator Kolleg bewerben?

Mit deutscher Staatsbürgerschaft bewerben Sie sich bitte in Deutschland. Im Falle einer doppelten Staatsbürgerschaft (Deutschland/Schweiz), bewerben Sie sich bitte dort, wo sich Ihr Lebensmittelpunkt befindet.

Welche Dokumente werden als Nachweis über Fremdsprachenkenntnisse anerkannt?

Wenn Sie im Bewerbungsformular Sprachkenntnisse angeben, müssen Sie für alle genannten Sprachen Nachweise über das entsprechende Sprachniveau vorlegen. Hierzu zählen natürlich Zertifikate von Sprachschulen und international gängige Sprachtests (TOEFL, DELF/DALF, DAAD-Sprachzertifikat, Sprachenschule oder Vergleichbares) – ein Sprachnachweis kann aber auch darin bestehen, dass Sie für längere Zeit in dem entsprechenden Land gearbeitet, ein Praktikum gemacht oder studiert haben. Wir erkennen auch als Sprachnachweis an, wenn Sie eine Fremdsprache als Studienfach belegt haben und im Rahmen Ihrer Abschlussprüfungen Sprachprüfungen abgelegt werden.

Kann ich mich mit einem Bachelor Abschluss bewerben?

Ein Bachelor wird für dieses Programm nicht als erster berufsbildender Abschluss akzeptiert.

Gilt die Altersgrenze von 29 Jahren für den Bewerbungsschluss oder für den Beginn des Programms?

Die Altersgrenze bezieht sich auf den Bewerbungsschluss.

Kann ich mich bewerben, wenn ich die Altersgrenze von 29 Jahren überschritten habe?

Eine Bewerbung bei geringfügiger Überschreitung der Altersgrenze ist möglich. In Ausnahmefällen ist eine Bewerbung bis zum 30. Lebensjahr möglich. Letztendlich entscheidet der Gesamteindruck der Bewerbungsunterlagen im Vergleich zu den Leistungen der anderen Bewerber. Bei gleicher Qualifikation wird denjenigen Bewerbern Vorrang gegeben, die die Altersgrenze erfüllen.

Ein Projekt der Schweizerischen Studienstiftung und der Stiftung Mercator Schweiz in Kooperation mit dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten

SCHWEIZERISCHE STUDIENSTIFTUNG
FONDAZIONE SVIZZERA DEGLI STUDI
FONDATION SUISSE D'ETUDES
FUNDAZIUN SVIZRA DA STUDIS



Stiftung
Mercator
Schweiz



MERCATOR KOLLEG

FÜR INTERNATIONALE AUFGABEN

Was genau ist gemeint mit "Projektskizze mit Angabe möglicher Arbeitsstationen"?

Die nötigen Informationen zur Bewerbung und zum Projektvorhaben finden Sie unter www.stiftung-mercator.ch sowie unter www.studienstiftung.ch.

Bei der Entwicklung des Projektvorhabens ist die praktische Relevanz entscheidend: Während des Jahres sollen Sie an konkreten, aktuellen Fragestellungen mitarbeiten, die derzeit von den Organisationen im entsprechenden Themenbereich bearbeitet werden. Der Schwerpunkt liegt folglich eher auf der Beschäftigung mit bestehenden Lösungsversuchen, der Mitwirkung an der Arbeit diverser Einrichtungen und Kommissionen und ggf. der Entwicklung von Verbesserungsvorschlägen. Das Projektvorhaben sollte nicht aus einer abstrakt-theoretischen Forschungsarbeit bestehen und sollte auch keinen „Theorieteil“ enthalten.

Bitte geben Sie auch schon mögliche Institutionen (ggf. mit den jeweiligen Abteilungen/Departementen) an, bei denen Sie Ihr Vorhaben umsetzen könnten. Die Identifikation geeigneter Institutionen muss durch die Teilnehmer erfolgen – hier empfiehlt es sich, jeweils zwei bis drei Alternativen ins Auge zu fassen, da die Bewerbungen für die Arbeitsaufenthalte bei den Institutionen nicht immer sofort erfolgreich sind. Es empfiehlt sich, auf den Internetseiten der internationalen Organisationen zu recherchieren, in welchen Abteilungen und Projekten derzeit an Ihrer Fragestellung gearbeitet wird und evtl. auch dort anzurufen – so finden Sie am einfachsten konkrete, praktische Anknüpfungspunkte und Ideen für mögliche Arbeitsstationen.

Gibt es konkrete Vorschriften zum Format der Projektskizze?

Hinsichtlich des Formats der Projektskizze gibt es keine Vorschriften – Sie sollten auf gut einer Seite Ihre (möglichst aktuell und praxisorientiert ausgerichtete) Fragestellung skizzieren und darlegen, in welchem Rahmen bzw. in welchen Organisationen Sie an der Fragestellung arbeiten möchten und welche Ergebnisse Sie sich für den Verlauf des Jahres als Ziel setzen.

Müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits Zusagen für die einzelnen Arbeitsstationen vorliegen?

Die Bewerbungen für die einzelnen Arbeitsstationen erfolgen nach der Aufnahme in das Programm durch die Teilnehmer selbst. Hilfestellung durch die Stiftungen ist hierbei in Ausnahmefällen möglich, z.B. durch den Kontakt zu Ehemaligen. Zum Zeitpunkt der Bewerbung müssen noch keine Zusagen über Arbeitsstationen bei den Organisationen vorliegen.

Ein Projekt der Schweizerischen Studienstiftung und der Stiftung Mercator Schweiz in Kooperation mit dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten

SCHWEIZERISCHE STUDIENSTIFTUNG
FONDAZIONE SVIZZERA DEGLI STUDI
FONDATION SUISSE D'ETUDES
FUNDAZIUN SVIZRA DA STUDIS



Stiftung
Mercator
Schweiz



MERCATOR KOLLEG FÜR INTERNATIONALE AUFGABEN

Ist es möglich, das Projektthema für das Mercator Kolleg mit einer Dissertation zu verknüpfen?

Ziel des Mercator Kollegs für internationale Aufgaben ist es, Berufserfahrungen in internationalen Organisationen sowie NGO's oder Non-Profit-Organisationen zu sammeln und dadurch die Chancen auf eine anschliessende Anstellung zu verbessern. Da die Stipendiaten während des dreizehnmönatigen Programms entweder an Seminaren teilnehmen oder Vollzeit bei den Institutionen mitarbeiten, wird ein Dissertationsvorhaben zeitlich nicht realisierbar sein. Es ist jedoch kein Problem, wenn das gewählte Projektthema inhaltlich mit einer Dissertation verknüpft ist und die während des Mercator Kollegs erworbenen Erkenntnisse in die Arbeit einfließen. Bei der Beurteilung des Projektvorhabens in dem Bewerbungsverfahren ist jedoch Aktualität und Praxisrelevanz entscheidend – das Projektvorhaben darf nicht aus einer akademisch theoretischen Fragestellung oder einem empirischen Forschungsvorhaben bestehen.

Kann ich mich für das Mercator Kolleg bewerben, wenn ich mein Studium erst nach Ende des Bewerbungsschlusses, aber vor Beginn des Stipendienjahres abschliesse?

Sie können sich gerne bewerben, auch wenn Sie Ihr Studium noch nicht endgültig bis zum Datum des Bewerbungsschlusses beendet haben. Allerdings muss das endgültige Examenszeugnis spätestens bis zum 30. August des Jahres bei uns vorliegen. Damit wir Ihre bisherigen universitären Leistungen möglichst umfassend in die Bewertung einfließen lassen können, sollten Sie bei der entsprechenden Studierendenadministration eine Bestätigung über Ihre bisherigen Prüfungsleistungen/Noten besorgen.

Bezieht sich das Datum für den Einsendeschluss auf den Poststempel oder das Eingangsdatum?

Der Bewerbungsschluss bezieht sich auf das Eingangsdatum. Bitte stellen Sie bei Einsendungen aus dem Ausland sicher, dass Ihre Bewerbung rechtzeitig eintrifft. Bitte denken Sie daran, die Bewerbung in zweifacher Ausfertigung an die Schweizerische Studienstiftung zu schicken.

Weitere Informationen

Stiftung Mercator Schweiz
Andreas Poplutz
Tel. +41 (0)44 206 55 80
E-Mail: a.poplutz@stiftung-mercator.ch

www.stiftung-mercator.ch

Schweizerische Studienstiftung
Cla Reto Famos
Tel: +41 (0)44 233 33 00
E-Mail: info@studienstiftung.ch

www.studienstiftung.ch

Stand: Februar 2010

Ein Projekt der Schweizerischen Studienstiftung und der Stiftung Mercator Schweiz in Kooperation mit dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten

SCHWEIZERISCHE STUDIENSTIFTUNG
FONDAZIONE SVIZZERA DEGLI STUDI
FONDATION SUISSE D'ETUDES
FUNDAZIUN SVIZRA DA STUDIS



Stiftung
Mercator
Schweiz